

Unsere Gemeinde Wendtorf



Januar 2003, Naturerlebnisraum

Liebe Wendtorferinnen, liebe Wendtorfer,

die Kandidaten der SPD haben sich in den zurückliegenden fünf Jahren dafür eingesetzt, dass sich unsere Gemeinde lebenswert entwickelt. Sie haben Wendtorf voran gebracht und mit ihrem Engagement dafür gesorgt, dass versprochene Vorhaben erfolgreich abgeschlossen und neue Vorhaben auf den Weg gebracht werden konnten. Für die Marina Wendtorf erwarten wir in Kürze eine positive Lösung.

Familien mit Kindern sind gut bei uns aufgehoben, Jugendlichen bieten wir eine Zukunft und Ältere sollen ihre Selbstständigkeit in Wendtorf wahren können.

Mit Umsicht und Verantwortung wollen sich die Kandidaten der SPD auch in der kommenden Legislaturperiode für das Wohl der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Lassen Sie uns nachstehend auf das Erreichte und auf einige Vorhaben für die Zukunft eingehen.

Impressum:

Satz und Layout: SPD OV-Wendtorf, Februar 2003

Bilder: D. Röpstorff, E.A. Ziemer, Dr. F. Liedl

Auflage: 600

Rückblick bis zur Gegenwart

In der hinter uns liegenden Wahlperiode haben wir die Attraktivität unserer Gemeinde durch viele Maßnahmen gefördert. Durch die nachstehende Übersicht wollen wir über die geleistete Arbeit Rechenschaft ablegen und die wichtigsten Punkte noch einmal ins Gedächtnis zurückrufen.

Neubaugebiete

Die Besiedlung der Neubaugebiete „Zum See“, „Feldbarg“ und „Dritten Jahren“ ist abgeschlossen. Alle Baugrundstücke sind verkauft und bebaut. Die Versorgung der Grundstücke mit Fernwärme klappt reibungslos. Es zeigt sich auch hier, dass der weitsichtige Beschluss der Gemeindevertretung richtig gewesen ist, auf umweltschonende Blockheizwerke zu setzen und die Warmwasserversorgung für diese Gebiete über diese Form von Energieversorgung zu realisieren.

Internetcafé

Die Gemeinde bot allen Mitbürgern einen „Einführungskurs für die Nutzung des Internet“ an. Engagierte Bürger und Gemeindevertreter vermittelten dazu das erforderliche Grundwissen an über 80 Interessenten aus allen Altersgruppen. Nach Abschluss des Grundkurses wurde das Internetcafé als eine dauernde Einrichtung im Gemeindebüro in der Sporthalle etabliert. Jedermann kann hier während der Öffnungszeiten kostenfrei durchs Internet surfen, seinen e-Mail Verkehr abwickeln, Recherchen durchführen oder sich mit Rat und Tat bei der Lösung von PC-Problemen helfen lassen. Mit unserem Internetcafé waren wir eine der ersten Gemeinden im Bereich des Amtes Probstei, die seinen Bürgern eine solche Möglichkeit anbieten konnte. Öffnungszeiten: Donnerstags, 19.00 bis 21.00 Uhr.

Kinderabenteuerland und Naturerlebnisraum

Im Jahr 1998 begannen wir mit der Planung eines Kinderabenteuerlandes mit einem Naturerlebnisraum.

Wer die damaligen Ideen mit der heutigen Situation vergleicht, dem zeigt sich, dass weit mehr verwirklicht werden konnte, als wir uns damals erhofft hatten.

In den vergangenen fünf Jahren ist die Vision zielstrebig in die Realität umgesetzt worden. Bei einem Spaziergang durch das Kinderabenteuerland und den



Naturerlebnisraum kann sich jeder davon überzeugen, dass es sich hier um ein schönes Stück Natur handelt, in dem laufend Veränderungen beobachtet werden können.

Das Kinderabenteuerland und der Naturerlebnisraum werden nicht nur von Wendtorfern und unseren Feriengästen gerne genutzt, sondern auch Schulen, Vereine und Verbände aus dem gesamten norddeutschen Raum nutzen die Gelegenheit, sich hier zu informieren.

Welchen Spaß unsere Kinder und Gäste in dieser schönen Umgebung haben, konnten wir bei unserem letzten Sommerfest und dem Rodelvergnügen auf der „Probstei-Spitze“ miterleben. Schritt um Schritt wurden und werden in Wendtorf durch die Gemeinde und ihre Bürger Pläne geschmiedet, aber eben auch umgesetzt. So ist schon jetzt geplant, das „grüne Band“ des Kinderabenteuerlandes und Naturerlebnisraumes mit seiner Wasser- und Hügellandschaft mit neuen, ruheorientierten Erholungsmöglichkeiten auszustatten und weiter fortzuführen.

Kindergarten

Die in den letzten Jahren ständig steigende Kinderzahl führte uns zu der Entscheidung, einen Neubau des Kindergartens auf den Weg zu bringen. Die Anlage wurde zwischenzeitlich mit direkter Anbindung



an die Turnhalle und das Kinderabenteuerland fertiggestellt. Mit den neuesten pädagogischen Geräten ausgestattet, ermöglicht es den Betreuerinnen, eine optimale Förderung unserer Kinder zu erreichen. Die Kleinen können sich in dieser idealen Umgebung bestmöglich entfalten. Den Kindern wird sogar die Möglichkeit gegeben, spielerisch Englisch zu lernen. Zur Freude der Kinder und ihrer Eltern konnte eine „Outdoor-Kindergartengruppe“ eingerichtet werden. Die im Naturerlebnisraum aufgebauten Blockhütten bieten nötigenfalls Schutz vor Wind und Wetter. Der Bau von vielen kleinen

Biotopen und Naturerlebnispunkten wie Trockenmauern oder Flechtzäunen hat dafür gesorgt, dass eine vielfältige Tierwelt Einzug gehalten hat. Während andernorts Filme die Natur zeigen, kann man diese in Wendtorf „mittendrin“ erleben. Der Zulauf zu dieser Außengruppe ist ganz besonders stark.

Im ehemaligen Kindergartengebäude auf der Marina ermöglicht die Gemeinde den unter dreijährigen Kindern Gemeinschaftserfahrung in einer „Pampersgruppe“ zu sammeln. Diese Vorbereitung auf den Kindergarten wird sehr gerne angenommen.

Eingangsbereich Süd und Freizeitzentrum

Mit dem Neubau des Kindergartens haben wir gleichzeitig eine attraktive Zuwegung mit begrüntem Parkmöglichkeiten auch für die Freizeitanlagen und den „Wendtorfer Treff“ schaffen können. Dabei wurde besonders darauf geachtet, dass die Anlage kinder- und behindertengerecht gestaltet wurde. Ein hübsch geschwungener Weg geleitet Besucher nun zum neuen „Ballsportplatz“ und Eingang zur Sporthalle und Gaststätte. Eine Verschönerung des Ortsbildes wurde auch durch die Verwendung von

rotem Ziegelpflaster erreicht, ohne den Altdorfcharakter zu beeinträchtigen.

Den Schützen konnte im Freizeitzentrum eine neue Schießanlage zur Verfügung gestellt werden, die gleichzeitig als Mehrzweckraum genutzt werden kann. Die Sanitäreinrichtungen in der Turnhalle wurden von Grund auf modernisiert. In der Anlage konnte zusätzlich ein Behinderten-WC eingerichtet werden. Der Gastronomiebetrieb erhielt eine neue Küche und eine überdachte Sonnenterrasse mit Panoramablick. Der Kreisvorsitzende vom Sozialverband Deutschland (ehemals Reichsbund), Herr Claus Hopp, zeichnete die Gemeinde für barrierefreies Bauen aus. Damit wird das grundsätzliche Bemühen des Bauträgers gewürdigt, einen Beitrag zur Integration und selbstbestimmten Lebensführung behinderter Mitbürger geleistet zu haben.

Skaterbahn

Für große Kids wurde die tolle Skaterbahn mit einer Schutzhütte als "Clubhaus" das Glanzlicht. In Workshops hatten die Kinder und Jugendlichen ihre besondere Anlage maßgeblich selbst entwickelt.



Pflanzaktion der Bürger

Aber Wendtorfs Bürger waren nicht minder aktiv. Von der Kreisjägerschaft wurden im Frühjahr 2002 4000 Bäume gespendet, die in einer gemeinsamen Aktion mit Engagement und guter Laune fachgerecht in den Boden gesetzt wurden.



Betriebsansiedlungen

Die Gemeinde konnte die Voraussetzung schaffen, dass sich einige neue Betriebe angesiedelt haben.

Kommunale Beschäftigungsinitiative (KBI)

Die Aufgabe der KBI besteht darin, Menschen aus der Arbeitslosigkeit wieder in eine feste Anstellung zu bringen. Die erfolgreiche Vermittlungsrate der von uns mitgetragenen KBI liegt bei ca. 30 %. Die Mitarbeiter der KBI werden in Wendtorf ergänzend zur Natur- und Landschaftspflege eingesetzt.

Neuer Schredderplatz

Zur umweltfreundlichen Entsorgung von Strauchwerk und Ästen konnte die Gemeinde ihren Einwohnern einen neuen, in das Landschaftsbild vorteilhaft eingebetteten Schredderplatz zur Verfügung stellen.

Verbreiterung des Deichweges

Nach jahrelangen Verhandlungen mit den Behörden ist es gelungen, den Deichkronenweg zwischen der Marina und der Wendtorfer Schleuse auf 2m zu verbreitern. Der erhebliche Einsatz eigener Finanzmittel hat sich auf das Nebeneinander von Fußgängern und Radfahrern positiv ausgewirkt.

Wendtorfer Strand

In der Schwarzen Rade wurden die verwilderten Grünstreifen kultiviert. Zwischen Fußweg und Straße wurden beidseitig Bäume gepflanzt und Blumenzwiebeln in die Erde gebracht.

Ausblick in die Zukunft

Neubaugebiete

Wir wollen die ländliche Struktur unserer Gemeinde beibehalten. Für Wendtorfer wollen wir gleichwohl preisgünstige Möglichkeiten für die Erstellung von Eigenheimen schaffen, damit auch unsere Kinder in der Gemeinde bleiben und fortgezogene Wendtorfer wieder zurückkehren können. Dies wird jedoch behutsam und mit Augenmaß geplant.

Touristische Entwicklung

Die Gemeinde beabsichtigt im Falle einer gesicherten Finanzierung, ein Informationsgebäude zu errichten. Genutzt werden soll dieses Gebäude als Tourist-Information sowie als Stützpunkt des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein und der Kreisjägerschaft Plön für naturkundliche Vorträge sowie als Anlauf- und Ausgangspunkt für Besichtigungen des Naturschutzgebietes „Barsbeker See“ (z.B. für die Führung von Gruppen interessierter Bürger, Feriengäste, Schulklassen etc.).

Jugendraum

Der Jugendraum der Gemeinde Wendtorf soll mit neuem Leben erfüllt und mit einem neuen Konzept eröffnet werden. Dieses Konzept sollen jedoch nicht Erwachsene für Jugendliche erstellen, sondern zunächst einmal die Jugendlichen, die Interesse an dem Raum haben, selbst erarbeiten und dann mit den Erwachsenen diskutieren und abstimmen. Dies soll im Rahmen einer Zukunftswerkstatt entstehen, zu der wir demnächst alle interessierten Jugendlichen einladen wollen.

Ein Jugendraum erfordert aber auch ehrenamtliches Engagement der älteren Jugendlichen. Hier werden 16jährige gesucht, die bereit sind, auch Aufsichtsfunktionen im Jugendraum zu übernehmen. Dazu ist der Besitz einer Jugendleiter-Card notwendig, die diese Jugendlichen z. B. in der Zeit vom 17. bis 22. März 2003 im Rahmen eines Jugendgruppenleiterlehrganges des Kreisjugendringes Plön erwerben können. Die Kosten hierfür trägt die Gemeinde.

Weiterer Ausbau des Kinderabenteuerlandes und Naturerlebnisraums

Neben der geplanten Erweiterung durch das Informationsgebäude wird der Naturerlebnisraum als lebendiges Objekt erweitert und ergänzt. Dafür werden unter anderem Informationstafeln aufgestellt und informelle Naturerlebnisobjekte wie Trocken- und Recyclingmauern, Weidentunnel zur Naturbeobachtung und Benjeshecken als Schutz- und Lebensraum für verschiedenste

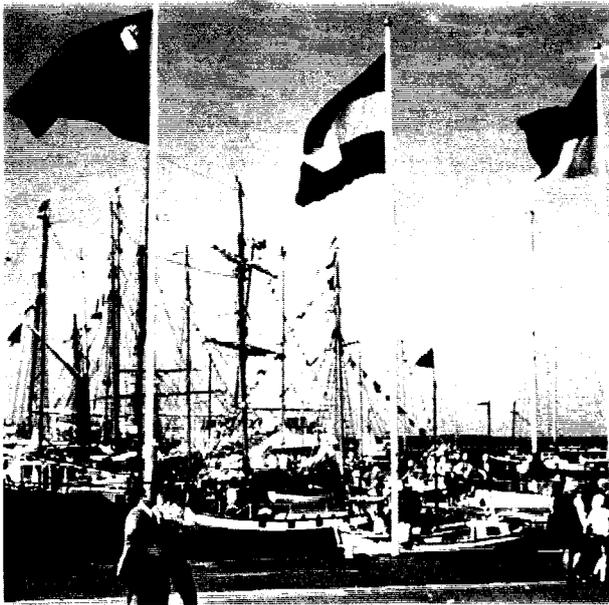


Tierarten erstellt.

Planung von finanzierbaren betreuten Wohnmöglichkeiten für Mitbürger

Wir planen, für unsere älteren Einwohner, deren Gesundheit es nicht mehr erlaubt, das angestammte Heim zu bewirtschaften, eine günstige, betreute Wohnmöglichkeit in Wendtorf zu schaffen.

Neues Konzept für die Steigerung der Attraktivität der Marina



Die Marina soll wieder in ihrem "maritimen Flair" erscheinen. Das ist das Ziel der Bemühungen der letzten Jahre und es erscheint nun in absehbarer Zeit durchaus erreichbar zu sein. Die Verhandlungen mit der Marina Wendtorf KG sind nicht nur wieder angelaufen, sondern zwischenzeitlich so weit fortgeschritten, dass eine Einigung bereits in Kürze möglich scheint. Solange der Vertrag nicht notariell beurkundet ist, müssen wir natürlich sehr vorsichtig mit unseren Aussagen sein, aber ein Stück Optimismus ist zu diesem Zeitpunkt durchaus angebracht.

Die Entwicklungsstudie über die Marina Wendtorf ist annähernd fertiggestellt. Damit sind wir dann auch startbereit für die weitere Planung und damit auch für die künftige Entwicklung der Marina. Ein nächster Schritt wird deshalb die Einbeziehung unserer Bürgerinnen und Bürger in diese Planung

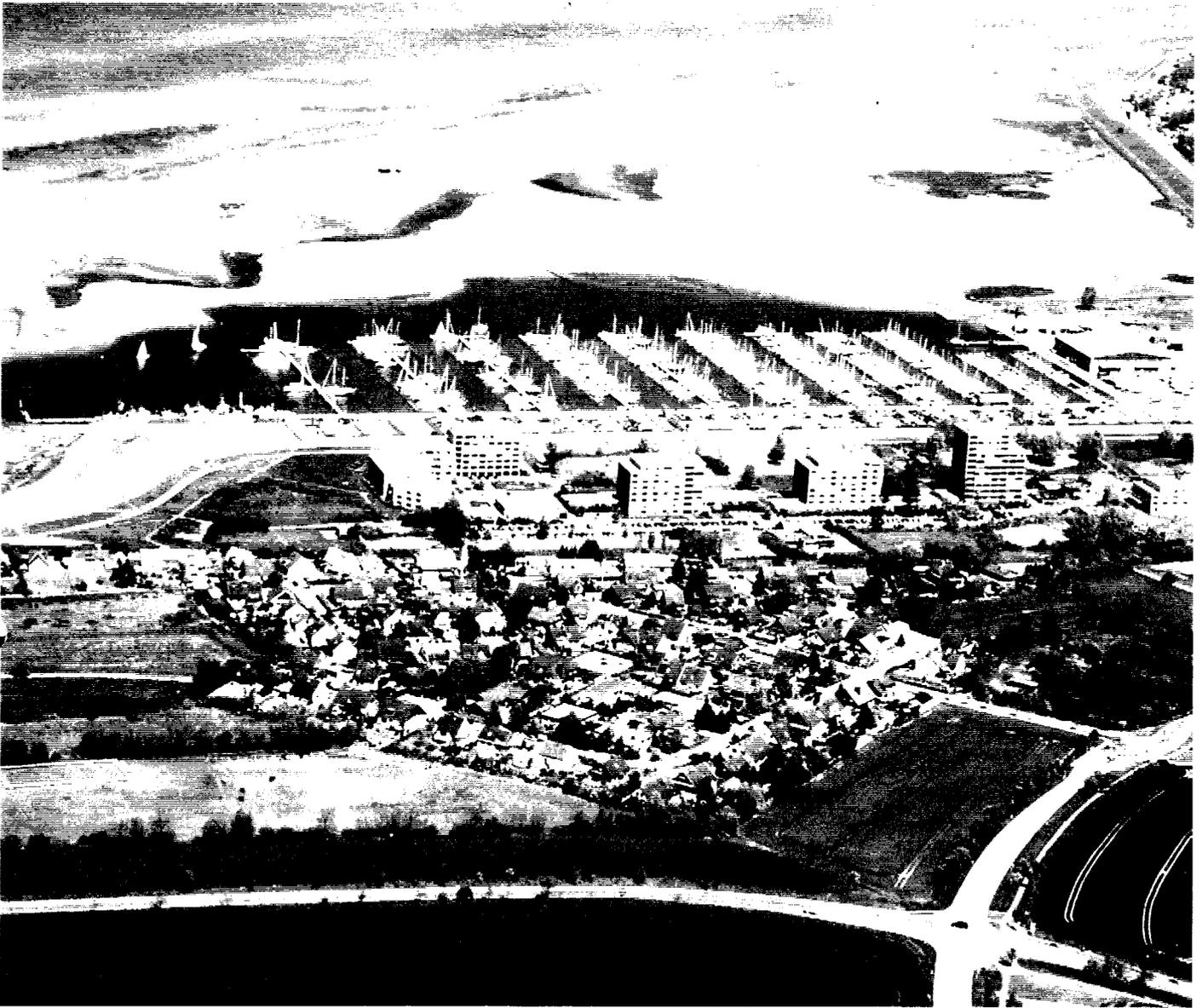
sein. Seien wir also zuversichtlich, dass zunächst der Knoten platzt und damit der Weg für eine neue Entwicklung frei wird.

Wendtorfer Strand

Mit einem Vertragsabschluss über die Marina würde dann auch der Weg frei, wieder eine vernünftige Verbindung von der Marina zum Wendtorfer Strand herzustellen.

Die Straße "Achtern Diek" in Richtung Osten (Marina) soll im Frühsommer eine neue Fahrbahndecke erhalten. In dem Zusammenhang wird in den alten Deich eine Abwasseranlage eingebaut, die das Durchsickern des Wassers von der Marina verhindern soll. Damit soll das Problem der im Winter ständig vereisten Fahrbahn durch das überlaufende Regenwasser endgültig gelöst werden. Des Weiteren wird der Treppenaufgang vor dem Kindergartengebäude wieder hergerichtet werden.

Im nordwestlichen Bereich der Straße (Richtung Stein) soll die Grünfläche, die zur Zeit noch im Eigentum der Marina Wendtorf KG steht, ins Eigentum der Gemeinde übergehen. Der alte Deich soll von der Gemeinde übernommen werden, um hier die alten Deichübergänge zur Marina wieder herzustellen. Gleichzeitig soll auch hier neben dem alten Deich ein Parkstreifen entstehen. Die Straßenbeleuchtung wird dort, wo es erforderlich ist, verbessert.



Wendtorfer Strand und die Marina im Sommer 2002

Regenwasser

Als Konsequenz aus den Ereignissen des Starkregens im Juli/August 2002 sind heute schon folgende Massnahmen geplant:

- Ausbaggern des Dorfteiches
- Teilerneuerung des Regenwasserkanals im Rosenweg
- Verbesserung der Entwässerungskanäle für den Grünen Ring, dem Feldbarg und Dritten Jahren
- Der Gewässerunterhaltungsverband prüft zur Zeit Verbesserungsmöglichkeiten für die Entwässerung des Wendtorfer Strandes in den Barsbeker See.

Zu guter Letzt

In der vorliegenden Broschüre versuchten wir, die kontinuierliche Entwicklung der Gemeinde in kurzen Berichten darzustellen. Trotz der eingeworbenen Zuschüsse und Fördergelder vom Kreis, Land und dem Bund waren eigene erhebliche Investitionen erforderlich. Dennoch weisen wir darauf hin, dass die Gemeinde nach wie vor über ein solides Finanzpolster verfügt, um auch in Zukunft richtungsweisende Vorhaben umsetzen zu können.

Wahlen zum Gemeinderat

Die Kandidaten der SPD

- | | |
|---------------------------|------------------------|
| 1. Otto Steffen | 9. Wolfgang Järke |
| 2. Christel Grünberg | 10. Helga Fandrich |
| 3. Karl-Heinz Bleidiessel | 11. Hardy Heinrich |
| 4. Michael Mann | 12. Sieglinde Kokelski |
| 5. Wilfried Bierkant | 13. Horst von Mandel |
| 6. Rüdiger Grabow | 14. Uwe Kokelski |
| 7. Andreas Heckt | 15. Bernd Grimm |
| 8. Brigitte Bödefeld | 16. Bernd Biemann |



Otto Steffen

70 Jahre, verheiratet, geboren in Wendtorf, Werkmeister a.D.,
Bürgermeister seit 1966.



Christel Grünberg

50 Jahre, verheiratet, drei Kinder, Drogistin.
Wohnhaft in Wendtorf. Seit 1994 im Gemeinderat, Mitglied des
Finanzausschusses.
Seit 1997 Vorsitzende des AWO-Ortsverbandes.

Karl-Heinz Bleidiessel

53 Jahre, verheiratet, drei Kinder. Diplom-Mathematiker bei HeidelbergerDruckmaschinen.
Seit 1990 im Gemeinderat, seit 1994 Vorsitzender des Finanzausschusses und stellv. Bürgermeister.



Michael Mann

50 Jahre, verheiratet. Dipl. Ing. bei HDW.
Mitarbeit im Arbeitskreis Altdorf.



Wilfried Bierkant

54 Jahre, verheiratet, zwei Kinder. Verwaltungs-Angestellter beim Bundesamt für Güterverkehr.
Seit 1994 im Gemeinderat, Mitglied des Umweltausschusses.



Rüdiger Grabow

58 Jahre, seit 1978 wohnhaft in Wendtorf. Hausverwalter in der Marina-Wendtorf. Seit 1986 im Gemeinderat, Mitglied des Finanzausschusses.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bitte gehen Sie am 2. März 2003 zur Wahl!

Und bitte unterstützen Sie durch Ihre 6 Stimmen die Kandidaten der SPD. Nur so können Sie dazu beitragen, dass die Entwicklung unserer Gemeinde in dem von uns vorgestellten Rahmen weitergehen kann.

Eine Stimme für die SPD und den Bürgermeister Otto Steffen erfordert 6 Kreuze für die SPD-Kandidaten auf dem Wahlschein! Denn in Wendtorf wird der Bürgermeister nicht direkt, sondern von der Gemeindevertretung gewählt!

Stimmzettel für die Gemeindewahl in der Gemeinde Wendtorf am 2. März 2003

Sie haben 6 Stimmen!

Nicht mehr als 6 Bewerber ankreuzen,
sonst ist der Stimmzettel ungültig!

In dieser Spalte
ankreuzen



1. Sozialdemokratische Partei Deutschlands SPD	a) Steffen, Otto Werkmeister a. D.	<input checked="" type="checkbox"/>
	b) Grünberg, Christel Drogistin	<input checked="" type="checkbox"/>
	c) Bleidlessel, Karl-Heinz Dipl. Mathematiker	<input checked="" type="checkbox"/>
	d) Mann, Michael Dipl. Ing.	<input checked="" type="checkbox"/>
	e) Bierkant, Wilfried Verw. Angestellter	<input checked="" type="checkbox"/>
	f) Grabow, Rüdiger Kaufmann	<input checked="" type="checkbox"/>



SPD

Ortsverein Wendtorf